

MITGLIEDER GESUCHT**Workshop macht Lust auf Feuerwehr**

Mit einem Workshop möchte die Feuerwehr neue Mitglieder werben. Nicht nur Andreas Stapelfeldt (l.) und Christoph Schreyer erklären technische Geräte wie Schere und Spreizer.

Die Freiwillige Feuerwehr Eckernförde veranstaltet am 24. Mai einen Workshop für Eckernförder ab 18 Jahren. Ab 19 Uhr stellt die Wehr sich mit zahlreichen praktischen Übungen vor.

shz.de

von **Susanne Karkossa-Schwarz**
15. Mai 2018, 05:15 Uhr

Mitten am Tag in Eckernförde: In einem Mehrfamilienhaus in der Altstadt bricht ein Feuer aus – die Freiwillige Feuerwehr Eckernförde wird alarmiert. Löschfahrzeuge sind vorhanden, aber es sind nicht genug Feuerwehrkameraden für den Einsatz da – ein Schreckensszenario, das Wehrführer Meint Behrmann nicht weiter ausmalen möchte. Zwar verzeichnet die Wehr 88 aktive Mitglieder, was aber nicht bedeutet, dass diese 24 Stunden lang zur Verfügung stehen. „Wir sind eine Freiwillige Feuerwehr und keine Berufswehr“, sagt Schriftwart Andreas Stapelfeldt. Das heißt, dass die Mitglieder tagsüber ihren Berufen nachgehen, den sie nicht zwingend vor Ort in Eckernförde ausüben. Und das bringt die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in Schwierigkeiten. „Wir haben zunehmend massive Probleme in der Tagesbereitschaft“, erklärt Meint Behrmann. Standen vor einem Jahr noch 25 Kameraden zur Verfügung, sind es zurzeit 18. „Mit 18 Einsatzkräften ist die Tagesbereitschaft gerade noch gewährleistet, 25 wäre aber die Wunschzahl“, so der Feuerwehrchef.

Aus diesem Grund geht die Feuerwehr einen neuen Weg in Sachen Mitgliederwerbung – sie veranstaltet erstmals einen Workshop. Am Donnerstag, 24. Mai, sind alle Eckernförder ab 18 Jahren, Männer wie Frauen, auf das Gelände der Feuerwache eingeladen, sich über die Feuerwehr zu informieren. „Wir wollen mit viel Praxis einen Einblick in unsere Arbeit geben“, verrät Andreas Stapelfeldt, der gemeinsam mit Christoph Schreyer für die Organisation verantwortlich ist.

Viele technische Geräte werden an diesem Tag vorgeführt. Wer mag, kann auch mal die Schere oder den Spreizer in die Hand nehmen oder einen Löschschlauch ziehen. Wagemutige dürfen die Drehleiter

hinaufklettern, Neugierige dürfen die Atemschutzausrüstung probieren. „Ziel ist es, dass die Teilnehmer herausfinden, ob Feuerwehr etwas für sie ist“, erläutert Stapelfeldt.

Der 36-Jährige ist selbst seit sechs Jahren Mitglied der Wehr, sein Mitorganisator, der 29-jährige Schreyer, seit neun Jahren – beide sind mit Leib und Seele Feuerwehrmänner. Aber nicht nur jüngere Eckernförder können in die Wehr eintreten, auch ältere Mitbürger sind als neue Mitglieder willkommen. „Wenn man sich fit fühlt, spricht nichts dagegen“, so Feuerwehrchef Behrmann. Ein Medizincheck zu Beginn der Tätigkeit bringt Klarheit über mögliche Einsatzbereiche. Das gilt besonders für die Tauchergruppe. Tagsüber sind nur fünf Feuerwehrtaucher vor Ort – zu wenig, sagt Behrmann, der sich zwölf Mitglieder wünscht.

Der Workshop wendet sich auch an Tauchsportschulen und an Taucher der Bundeswehr. „Wir suchen händeringend Personal für die Tauchergruppe.“ Interessenten erhalten nicht nur kostenlos eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer sowie für die Tauchstufe I und II, sondern auch die gesamte Ausrüstung. Das gilt im Übrigen auch für jedes anderes Feuerwehrmitglied.

Jeden zweiten Montag ist ein Übungsabend bei der Feuerwehr angesetzt, Beginn ist um 19.30 Uhr. Und wenn jemand weniger Zeit hat? „Bring' Zeit mit, wie du Zeit hast“, sagt der Wehrführer, und fügt hinzu, man könne alles besprechen.

Workshop der Freiwilligen Feuerwehr Eckernförde für Männer und Frauen ab 18 Jahren am Donnerstag, 24. Mai, ab 19 Uhr auf der Feuerwache, Noorstraße 12-14.

Um eine verbindliche Anmeldung bis 22. Mai wird gebeten: schriftwart@feuerwehr-eckernfoerde.de